

RS OGH 1963/4/3 7Ob81/63 (7Ob82/63), 4Ob581/70, 1Ob173/75, 9Os109/75, 1Ob708/76, 6Ob712/76, 1Ob829/8

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.04.1963

Norm

ABGB §1295 Ia5

ABGB §1323 A

ABGB §1323 D

Rechtssatz

Zur Berechnung eines in Geld zu ersetzenden Vermögensschadens ist der Geldwertunterschied festzustellen zwischen der Vermögenslage, in der sich der Beschädigte infolge der erlittenen Beschädigung befindet und jener Lage, in der er sich ohne das schädigende Ereignis befinden würde (vgl SZ 25/132).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 81/63

Entscheidungstext OGH 03.04.1963 7 Ob 81/63

- 4 Ob 581/70

Entscheidungstext OGH 22.09.1970 4 Ob 581/70

Beisatz: Ergibt sich bei dieser Berechnung für den Beschädigten ein Vorteil durch Ersparung von Ausgaben, kommt dies dem Schadensstifter zugute und verringert das Ausmaß seiner Ersatzpflicht. (T1)

- 1 Ob 173/75

Entscheidungstext OGH 10.09.1975 1 Ob 173/75

Beisatz: Das ist subjektive Schadensberechnung = Berechnung des Interesses (im Fall voller Genugtuung). (T2)

Veröff: SZ 48/89

- 9 Os 109/75

Entscheidungstext OGH 18.02.1976 9 Os 109/75

Vgl

- 1 Ob 708/76

Entscheidungstext OGH 21.09.1976 1 Ob 708/76

Veröff: EvBl 1977/140 S 301 = GesRZ 1977,23

- 6 Ob 712/76

Entscheidungstext OGH 17.02.1977 6 Ob 712/76

Vgl auch; Veröff: SZ 50/26 = EvBl 1977/170 S 394 = JBl 1977,322 (hiezu Anmerkung von Pfersmann)

- 1 Ob 829/81

Entscheidungstext OGH 03.03.1982 1 Ob 829/81

Auch; Beis wie T2 nur: Das ist Berechnung des Interesses. (T3) Veröff: SZ 55/29

- 6 Ob 798/82

Entscheidungstext OGH 01.09.1983 6 Ob 798/82

Beis wie T1; Veröff: SZ 56/126 = MietSlg XXXV/22

- 8 Ob 594/89

Entscheidungstext OGH 26.07.1990 8 Ob 594/89

- 8 Ob 544/91

Entscheidungstext OGH 10.10.1991 8 Ob 544/91

Auch

- 4 Ob 516/93

Entscheidungstext OGH 08.06.1993 4 Ob 516/93

Veröff: ÖBA 1993,987 = RdW 1993,331 = ecolex 1993,669

- 1 Ob 620/94

Entscheidungstext OGH 29.05.1995 1 Ob 620/94

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Da sämtliche Auswirkungen auf das Vermögen des Geschädigten berücksichtigt werden müssen, ist die Schadensfeststellung nicht im Zeitpunkt der Schädigung abzuschließen, vielmehr müssen spätere Auswirkungen, vor allem der entgangene Gewinn in die Betrachtung einbezogen werden. (T4) Veröff: SZ 68/101

- 3 Ob 304/02f

Entscheidungstext OGH 24.06.2003 3 Ob 304/02f

Vgl auch; Beis wie T2

- 2 Ob 11/06s

Entscheidungstext OGH 28.06.2007 2 Ob 11/06s

Vgl; Beisatz: Die Berücksichtigung eines im schädigenden Ereignis wurzelnden Vorteils im Wege des Vorteilsausgleiches kommt bei der Berechnung eines Vermögensschadens jedenfalls dann nicht in Betracht, wenn der Vorteil nicht im Vermögen des Geschädigten eingetreten ist. (T5)

- 1 Ob 233/07g

Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 233/07g

Auch

- 7 Ob 81/08z

Entscheidungstext OGH 09.07.2008 7 Ob 81/08z

- 2 Ob 226/07k

Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 226/07k

Auch; Auch Beis wie T1; Beisatz: Hier: Berücksichtigung von ersparten Aufwendungen für Fahrt pro Arbeitstag mit dem eigenen PKW. (T6); Veröff: SZ 2008/107

- 5 Ob 217/08k

Entscheidungstext OGH 04.11.2008 5 Ob 217/08k

Auch; Beisatz: Es wäre sachfremd, auf die Berechnung eines Vermögensschadens die Grundsätze der pauschalen Berechnung von Schmerzengeld anzuwenden, welches ganz anderen Zwecken dient. (T7)

- 4 Ob 197/08m

Entscheidungstext OGH 15.12.2008 4 Ob 197/08m

Auch

- 3 Ob 109/10s

Entscheidungstext OGH 11.11.2010 3 Ob 109/10s

Vgl

- 1 Ob 70/18b

Entscheidungstext OGH 17.10.2018 1 Ob 70/18b

Beis wie T1

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0022818

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.11.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at